

## Hs. or. 1866



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 1866
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1964.1866
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00029082
erstellt am	1996-08-30T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:42:32.849Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Ġāliyat al-kurab bi-aṣḥāb saiyyid al-ʿAḡam wa-l-ʿArab (Verfasser: Barzanġī, Ġaʿfar Ibn-Ḥasan al-) MyMssWork_work_00004696
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	<b>de</b> A (f. 2b): اللهم انى استلك بسيدنا محمد المهاجرى صلى الله [...] وبسيدنا ابي بكر المهاجرى der mit al-kunā eingeleitete Abschnitt beginnt auf f. 37b: اللهم واستلك بسيدنا ابي الاعور الخزرجى رضى الله عنه
Textende	<b>de</b> E (f. 57b): بازكى سلام مطرزة بطراز القبول وحسن الختام
Thematik	Gebet
Inhalt	<b>de</b> Verzeichnis der Badr- und Uḥudkämpfer Die Namen der Prophetengefährten sind alphabetisch angeordnet und unter entsprechenden Überschriften aufgezählt (die erste Überschrift lautet: ḥarf al-bāʿ al-muwaḥḥada; f. 5a); die Namen werden jeweils durch die Worte Allāhumma wa-asʿaluka bi-Saiyidnā eingeführt; das eigentliche Gebet, dem die genannten Namen beschwörend vorausgehen, beginnt auf f. 39b: asʿaluka an taġʿalanī fī ḥimāka llaḡī lā yurāmu wa-ġiwārika llaḡī lā yuḥfaru Nach dem letzten Buchstaben (al-yā) werden ab f. 37b die Kämpfer mit ihren Beinamen (al-kunā) aufgelistet; eine erneute Aufzählung von Namen beginnt auf f. 43b, jeweils anhebend mit den Worten yā saiyyidnā ilḥ (das Gebet dazu steht auf f. 51b ff.)  Bei unserer Hs. handelt es sich nicht um die Ġāliyat (Ḥāliyat) al-kurab (das Inc. divergiert von den Ġāliya-Hss. SUB Göttingen Cod. Ms. arab. 534-01, VOHD XVIII 1 Nr. 490, Princeton 1977 Nr. 4619 etc.), die hier vorgelegten Namenslisten sind aber offenbar identisch mit jenen, die Vf. in seinem Ġāliyat al-kurab bietet (vgl. VOHD XVIII 1 Nr. 490)
Randvermerke / Glossen	<b>de</b> An den Rändern selten korrigierende (z.B. auf f. 22a) und kommentierende (f. 39b, 51b) Glossen

Provenienzeintrag	<p><b>de</b> Auf f. 57b-59a folgt, von derselben Hand, ein türkisches mit bāb eingeleitetes Gebet für eine verzauberte (w. gebundene) Person, das Manipulationen mit einem Ei voraussetzt und mit der Aufforderung endet, gewisse Gebetsformeln drei Mal zu rezitieren; Inc.: باب باغلو اولان كمسه جوزمك مراد اولنسه</p> <p>Es folgen auf f. 59b offenbar von einer fremden Hand weitere (arab.) Gebete, die f. 65b die Datierung 1281/1864-5 einschließen und mit rot verfärbter, durchgeschlagener Tinte geschrieben sind</p> <p>Auf f. 61b das insbes. in der Schia populäre Gebet Nādī 'Alīyan maẓhara l-'ağā'ib etc.</p> <p>Auf f. 68b ein Gebet m.d.T. ṣifat ḥātam an-naum, das sich im weiteren Verlauf in magischen Beschwörungen verliert</p> <p>f. 72b Wird al-ḥamra; in diesem Gebet werden die Sufis Aḥmad ar-Rifāī, Aḥmad al-Badawī, Ibrāhīm ad-Dusūqī und Sa'd ad-Dīn al-Ġabāwī erwähnt</p> <p>Auf f. 2a hat der Schreiber der Paratexte (Gebete), die den Haupttext umschließen, das Datum 1. Ša'bān 1297/9. Juli 1880 eingetragen</p>
??? module.mymss.manuscript.mss40.view ???	<b>de</b> GAL <sup>2</sup> 2/503,3 S 2/518,3 – VOHD XVIIIB 1 Nr. 489

## Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	<a href="https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000728">https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000728</a>
↳ Name	Barzanġī, Ġa'far Ibn-Ḥasan al- البرزنجي، جعفر بن حسن
↳ Lebensdaten	* 1690 † 1177/1763-64 oder 1179/1765-66
↳ Datenquelle	GND : 114638159X

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	<b>de</b> 1
Einband	<b>de</b> Rotbrauner bestoßener Halblederband mit Blindpressung und Klappe
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	<b>de</b> fleckig und angeschmutzt sowie Spuren von Schimmelbefall aufweisend (!)
Blattzahl	<b>de</b> 74 Bl.
Blattformat	<b>de</b> 12x10 cm
Anmerkungen	<b>de</b> Bl. 1-2 lose; der Buchblock (f. 1-59) liegt lose in der Einbanddecke (f. 61-72 sind noch durch die Fadenbindung befestigt) Vf. und Werktitel (Ġāliyat al-kurab bi-asmā' aṣḥāb Saiyid al-'ağam wal-'arab) wurden auf f. 2b, oberhalb der Basmala in einem Eintrag von 4 Zeilen mit roter Tinte geschrieben, dem Textanfang vorangestellt Rote Hervorhebungen: die Überschriften und ausgewählte Ausdrücke (insbes. Allāhumma)
Textspiegel	<b>de</b> 8x6 cm
Außenmaße	<b>de</b> 12,4 x 10,9 x 1,4 cm (Nomi)
Zeilenzahl	<b>de</b> 7
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot